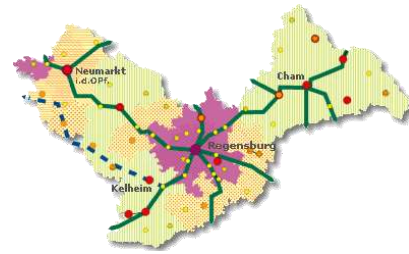


Regionaler Planungsverband Regensburg



Regionaler Planungsverband - Postfach 1405 - 92304 Neumarkt i.d.OPf.

An alle Mitglieder des
Regionalen Planungsverbandes Regensburg

Ansprechpartner:
Herr Gottschalk

Telefon:
(0 91 81) 4 70-1210

Datum
15.06.2023

Zwischeninformation zur geplanten Ausweisung von Vorrang- gebieten für die Nutzung der Windenergie im Regionalplan

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Landrätin,
sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sitzung vom 15. November 2022 hat der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Regensburg beschlossen, entsprechend dem nun geänderten Landesentwicklungsprogramm im Regionalplan Vorranggebiete für die Nutzung der Windenergie auszuweisen.

Ziel soll bei der Änderung des Regionalplans sein, bereits jetzt schon die Vorgaben für den Flächenanteil von wahrscheinlich 2 %, der bis Ende 2032 festzulegen ist, zu erfüllen.

Darüber hinaus sollen in erster Linie die Mitgliedskommunen selbst zur größtmöglichen Berücksichtigung der kommunalen Planungshoheit Vorschläge unterbreiten können. Wir haben Ihnen dafür auch über die Regierung der Oberpfalz, Höhere Landesplanung und Regionsbeauftragter, Unterlagen über potentiell geeignete Flächen zur Verfügung gestellt und bedanken uns sehr herzlich, dass nun nahezu alle Gemeinden auch entsprechende Rückmeldungen vorgenommen haben.

Nach einer aktuellen Auswertung ergibt sich daraus folgendes Bild:

In allen Landkreisen (Cham, Kelheim, Neumarkt i.d.OPf. und Regensburg) liegen derzeit ausreichende Flächenvorschläge von gut 2 % vor. Die kreisfreie Stadt Regensburg sieht sich aus nachvollziehbaren Gründen dazu nicht in der Lage.

Größere Unsicherheiten bestehen bei den Vorschlägen noch bezüglich ihrer tatsächlichen Nutzbarkeit im Hinblick auf Gesichtspunkte des Natur- und Artenschutzes sowie militärischer und flugtechnischer Belange. Hierzu konnte trotz intensiver Bemühungen bisher keine Abklärung getroffen werden, so dass wir momentan noch keinen Gesamtflächenvorschlag vorlegen können, da aufgrund dieser Unsicherheit auch noch größere Flächenanteile ausscheiden könnten.

In diesem Zusammenhang wird insbesondere eine bayernweite Karte des Landesamtes für Umwelt / StMUV zur Verortung von Hauptverbreitungsgebieten (Populationszentren / Dichtezentren) störungsempfindlicher und kollisionsgefährdeter Vogelarten erwartet.

Ziel ist es nun, bis Herbst diese weiteren Vorprüfungen möglichst verbindlich vornehmen zu können, die Strategische Umweltprüfung (SUP) zur Erstellung des Umweltberichtes durchzuführen, und dann in einer Sitzung im November/Dezember das förmliche Änderungsverfahren des Regionalplans zu beschließen.

Wir werden dazu auch eine Sitzung der Verbandsversammlung „vorschalten“, damit alle Mitglieder eine aktuelle und umfassende Information vor der Beschlussfassung im Planungsausschuss erhalten. Sobald uns ein „belastbarer“ Vorschlag der gesamten Gebietskulisse für die Vorranggebiete vorliegt, werden wir Ihnen diesen zur Verfügung stellen.

Mit freundlichen Grüßen



Willibald Gailler
Verbandsvorsitzender
und Landrat

Anlage:

1 Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2022